



Universität
Zürich^{UZH}

Verletzbarkeit

Strukturelle Gewalt und Affekte
in der Literatur

20.–22. April 2023

Internationale Tagung

Mit freundlicher Unterstützung von:

WNW des Deutschen Seminars



**Schweizerischer
Nationalfonds**

Organisation und Kontakt:

Dr. Aglaia Kister (Universität Bern) und
Dr. Cornelia Pierstorff (Universität Zürich)

	Donnerstag, 20. April		Freitag, 21. April		Samstag, 22. April
	<i>Ort: KOL-E-13</i>		<i>Ort: KOL-E-13</i>		<i>Ort: KOL-E-13</i>
9.30–10.00	Aglaia Kister (Bern) u. Cornelia Pierstorff (Zürich) Einführung	9.00–10.00	Benno Wirz (Zürich) „Come together!“ Vulnerable Gemeinschaft nach Yaghoobifarah und Butler	9.00–10.00	Susanne Klimroth (HU Berlin) Ekel als verletzende Selbstverteidigung. Ambivalente Täter-Opferpositionen in Marieluise Fleißers <i>Fegefeuer in Ingolstadt</i>
10.00–11.00	Elena Meilicke (UdK Berlin) „Spectacles of overcoming“. Weibliche survival memoirs als Resilienz-Inszenierungen Pause	10.00–11.00	Deborah Fallis (Hannover) „Ihr Körper wurde noch nie verletzt“. Formen der Gewalt in Shida Bazyars <i>Drei Kameradinnen</i> und Fatma Aydemirs <i>Dschinns</i>	10.00–11.00	Lea Liese (Basel) Verletzbarkeit und Identitätspolitik. Domestizierte und demonstrative Affekte in der Gegenwartsliteratur
11.30–12.30	Marcella Fassio (FU Berlin) Verletzte Körper – verletzliche Körper. Krankheit, Geschlecht und Kapitalismus in Brustkrebsnarrationen Mittagspause	11.30–12.30	Melanie Rohner (Bern) „Wenn ich die Augen schließe, vergesse ich, wie verletzlich ich bin“. Intersektionalität und Vulnerabilität in Olivia Wenzels <i>1000 Serpentinae Angst</i>	11.30–12.30	Sophie Witt (Hamburg) Milieu und Verletzbarkeit bei Annie Ernaux, Daniela Dröscher und Ottessa Moshfegh. Literaturtheoretische Überlegungen
14.00–15.00	Zoe Zobrist (Zürich) Verletzbare, opferungswillige Körper. Anna Seghers' <i>Legende von der Reue des Bischofs Jehan d'Aigremont</i>	14.00–15.00	Robert Walter-Jochum (FU Berlin) „Ihre Fragen sind ja im Grunde nicht therapeutisch zu klären.“ Therapiesitzungen in der afrodeutschen Literatur		
15.00–16.00	Hania Siebenpfeiffer (Marburg) Der prekäre Körper der Königin. Violentia und Vulnerabilität des weiblichen Herrschaftskörpers im barocken Trauerspiel Pause	15.00–16.00	Nicolas Paulus (Wien) Gewalt, Geschlecht und Taktilität in Hans Henny Jahnns <i>Fluss ohne Ufer</i>		
16.30–17.30	Thomas Wismer (Zürich) Vulnerabilität, sexualisierte Gewalt und Geschlecht in Hartmanns von Aue <i>Erec und Enite</i> Abendvortrag, KOL-E-18	16.30–17.30	Dominik Zechner (New Brunswick) Sticks and Stones		
18.30–19.45	Jule Govrin (Frankfurt) Verbunden, verwundbar, verkörpert. Solidarische Sorge und widerspenstiges Körperwissen	17.30–18.30	Jorge Estrada (Leiden) Paranoia: An Onto-Epistemological Threshold for Vulnerability in Leo Perutz's <i>Der Meister des Jüngsten Tages</i>		
19.45	<i>Apéro</i>	19.00	<i>Conference Dinner</i>		